

Exposé

DANACH

Zwischen den Welten

Michael Wohlfarth (Grauer Panther)

Genre: Abenteuerroman

Schauplatz: Segelschulschiff als Passagierschiff in Dienst gestellt, Russland, Berlin

Zeitraum, in dem die Handlung spielt: 2022 - 2025

Erzählperspektive: auktorialer Erzähler

Umfang des Manuskripts: 30.200 Zeichen inkl. Leerzeichen

Status: Schreibprozess

Stand: 61

Zielgruppe: Erwachsene

Besondere Merkmale des Manuskripts: Abenteuer, Literatur, Fiktion,

Klappentext:

Von der Heiligkeit Russlands angetan durch Kunst und Literatur und Ikonen, möchte Oliver dem Westen entfliehen.

Er geht einen sehr eigenwilligen Weg, der ihn schliesslich in Berlin wieder landen lässt bei seiner Familie. Er fühlt sich dort in dem russlanddeutschen Millieu am wohlsten.

Inhaltsangabe:

Oliver ist Agent beim FBI. Nach der Nachricht vom Kriegsausbruch in Europa will er mit seiner Familie zurück nach Deutschland. Schon auf dem Schiff fällt er auf durch sein provokantes Verhalten. Er wird "markiert" und bei der Ankunft in Hamburg fest genommen. Kann aber fliehen aus amerikanischem Gewahrsam. Quer durch Deutschland, Polen und Belarus, landet er schließlich in der ehemaligen Sowjetunion. Jetzt Russland. Heiliges Russland wie der oberste Patriarch der russischen Kirche es sagt. Und sogar den unerklärten Krieg an die Ukraine für heilig erklärt mit der Begründung der gemeinsamen Kirchen – Geschichte der Ukraine, Belarus` und Russlands. Wie schon in Amerika sucht sich Oliver einen Gesprächspartner.

Alexei ist Prieser und kann gut deutsch. Oliver lernt russisch zu denken und zu sprechen. Er geht an die Front im Donezk. Die ungerechte Vorgeschichte des Krieges genügt aber nicht, um ihn auf Dauer zu überzeugen, dass Russland einen gerechten Krieg führt. Deshalb bittet er Alexei zu dolmetschen und seinem Vorgesetzten in der Ausbildung zu erklären, dass er nicht weiter

Soldaten für diesen Krieg ausbilden wird.

Figurenbeschreibung:

Oliver ist nach der Wende in einem deutschen Gefängnis geboren worden, weil seine Mutter den Vater ihres Kindes umgebracht hat.

Der amerikanische Geheimdienst hat Lunte gerochen und sich die Unterlagen der Familie genau angeschaut: Vater ehemaliger Grenzzoffizier in Deutschland, als es geteilt war. Mutter umtriebig auf Rache aus, weil der Vater Olivers ihren Vater in einen Hinterhalt gelockt hat, um ihn los zu werden als Ehemann seiner ehemaligen Freundin.

Die Adoptiveltern Olivers stimmen dem zu und Oliver geht auf das Angebot ein, in Amerika Karriere zu machen, d.h. dort sein Studium zu beenden und einzusteigen in den Dienst des FBI.

Anne, seine Frau wollte eigentlich nur ein Jahr in den USA bleiben. Aber durch die Bekanntschaft und Freundschaft mit ihrem zukünftigen Ehemann bleibt sie in den Staaten und bewohnt ein Holzhaus mit Oliver und ihrem gemeinsamen Kind Sophie.

Sie stimmt zu, mit nach Europa zurück zu kehren und bleibt ihrem Mann treu, trotz seiner vielen Extravaganzen.

Der Mentor von Oliver ist Henry, ein Pastor, der ebenfalls aus Deutschland-Ost kommt und Oliver begleitet. Auch von Ferne. Auch in Europa. Gerade dort. Es gibt eine geheime ökumenische Verbindung zwischen dem amerikanischen Freund Henry und dem russischen Freund von Oliver: Alexei. Insofern ist es keine Wanderung zwischen den Welten, sondern ein Suchprogramm: Wie können wir leben in einer globalen Welt? Scheitert es? Durch Rücksichtslosigkeit des Westens oder durch den Vertragsbruch Putins?

Autorenvita:

Ich bin in Thüringen aufgewachsen, habe in Leipzig 2 Jahre Theater gespielt und in Berlin evangelische Theologie studiert. Verheiratet mit einer Kultur- und Theaterwissenschaftlerin, drei Kinder, 5 Enkel. Jugendarbeit als Pfarrer der evangelisch-lutherischen Kirche in Thüringen, Gründung eines Gymnasiums im Rahmen der Altenburger und Geraer Stadtakademien, die ich geleitet bzw. gegründet habe mit 1000 Seiten STASIAKTEN: Operative Personenkontrolle und Operativer Vorgang. Ziel Zuchthaus oder Abschiebung in den Westen. Im Ernstfall Leuchtenburg bei Jena als Speziallager vorgesehen. Der Fall trat - Gott sei es gedankt - nicht ein. Seit 2007 Berlin (Pfr.i.R.) Zum 80. Geburtstag "rehabilitiert" durch den Freistaat Thüringen.

Kontakt:

Nutzen Sie das Kontaktformular im Online-Exposé, um mit der Autorin oder dem Autor Kontakt aufzunehmen.